



Versuchen Herr Minister!

Ihre erkrankte Gattin vom 31. Mr. habe ich eingekauft die Mitglieder  
 der Adh. zur Kenntniss gebracht u. für eine Mittheilung ihrer Ansichten ge-  
 beten. Der Erfolg ist der, daß einstimmig der von Ihnen gemachte Vorschlag  
 gebilligt wurde; dahin gelangt, daß die drei letzten Posten Lady's Parthe  
 unbedingt müssen, so können, Angestellte unserer gefälligen Vorfahren, auf  
 die von Ihnen geäußerten Gedanken nicht eingegangen werden. Ich denke  
 mir, diese formlose Mittheilung wird nicht Ihnen geneigen, um darauf  
 Sie in einem Ihrer Vorträge die Sache definitiv zu erledigen. - Sollte Sie,  
 mit Rücksicht auf die Gesandtschaft. Gehen, noch eine nachträgliche Beschlü-  
 ßung in wichtiger Angelegenheit bringen, so bitte ich mich zu befehlen. -  
 Diefes der Handelsdepartement wurde Sie ohne Zweifel bereits erfahren haben,  
 daß die Adh., nach einigen Schwanken, sich im Prinzip um die für die Be-  
 stimmung der künftigen Anstellung von 1878 ausgesprochen u. demgemäß be-  
 stehen hat, die erforderliche Credit im März bei der Bundesversammlung  
 nachsuchen. Ob es doch können wird, ist freilich noch sehr zweifelhaft; im  
 Grunde hat auch in der Schweiz niemand eine förmliche Kundsch. an der  
 Sache u. man ist ziemlich allgemein der Ansicht, daß Paris wohl noch ein  
 paar Jahre sitzen werden dürfen; H. J. J. in der Justiz u. in der Gp.



~~Frage:~~ Hoff die, wenn nicht ja bekannte Vorgänge Kaufmann in. ~~Frage~~  
 gar nicht für eine Beihilfe; auch die Hand unserer Bundesgenossen wird  
 wohl sehr sehr augen, sich die Erfüllung kosten (man rechnet auf 300,000)  
 um nicht zu fallen. Aber offenbar wird es in Paris tief erliegen, wenn  
 die Frage für die, die, wenn darüber noch ein, zunächst möglich wäre, so  
 wird deshalb befragt Hoff die Frage die französ. Bottschaft, die in Belg.  
 bei jeder dieser Dinge ein belg. Luftschiffung macht. In der drittel Hoff  
 bleiben wird, was man nun hat, "besonderen Kaufmann" macht. Diese  
 Richtung hat schließlich alle anderen Gedanken überlegen. In welcher Lage  
 an, es wird die auch in der geschickten Dingen - was viel besser  
 in einem Abbruch - in Fall sein.

In Folge in der Landunterlage: resp. Tarif: Frage sind im Art, daß die  
 beide nicht gefunden sein können. Es ist zum Mindesten ein erster Schritt  
 aus der Höhe gerichtet. In die künftigen Verhandlungen sowie das  
 gemacht; was man im Tarif general ausfragen, wie er wird. Ein Wissen,  
 daß das die im Tarif conventionel nicht beeinflusst werden wird. Die die  
 gegenwärtigen Angelegenheit ist ein sehr der einzigen, was zu erwarten war.  
 Mit unserer Geschäftsbahn: Frage tritt die die nicht wenn Rechte: wenn  
 in Rom, was in Berlin steht man noch über die eingewanderten Forderung  
 schließlich zu sein, die hat man es minimal sein wird, nicht es den nicht noch  
 einige Zeit haben, die die beiden unter sich nicht sind. Ist sehr der Möglichkeit

gehen, um einigermassen dasselbe zu können, bis man an d. beide Seiten über  
 die Lage d. über den Gang, die sie nehmen soll, vollständig Einigt; aber in Folge  
 über allem Erfolg: entweder ist man einigartig eingekauft, oder man weiß über  
 selber noch nicht, wo man hinaus will.

Zur Forderung ist bis dato Alles möglich verkauft zu d. neuen Gr. Rath hat dies ganz  
 ohne Friedlich gelacht. Beide ist ein. Versuch Kaiserer Oe. Minister, einen Act. Ein-  
 drucklich über die Sache zu bringen (mit Befürwortung) an die  
 Kaiserliche der Confirmation, gescheitert. Die Sache ist nunmehr über wieder her-  
 blickt worden; doch sagt die Regierung, daß er bei ungenügender Eintracht  
 nicht sein Bewenden haben wird.

Bern, d. 3 Febr. 1857.

Mit vorzüglichen Empfehlungen

Ih. ergebenster:  
 J. J. Keiser.